Ausgabe 23 Winter 2021

Bösel Grillparty im "Haus am Park"

Seite 9

Haus Christa Herbstkuchen und Federweißer

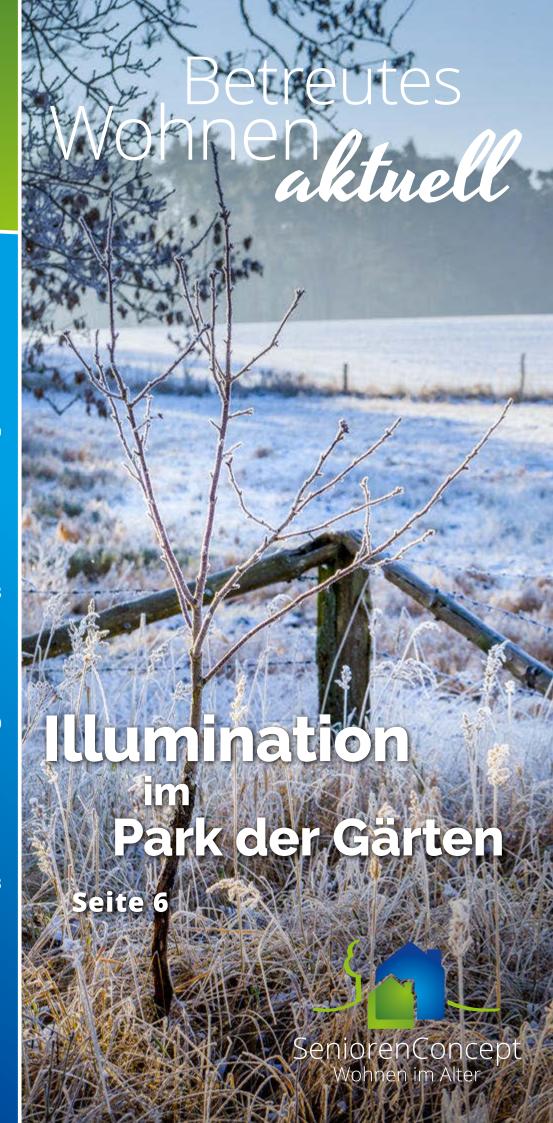
Seite 18

OrchideenkampHerbstgrillen

Seite 20

LindenVilla Runder Geburtstag

Seite 23





Liebe Leserinnen. liebe Leser,

ein ungewöhnliches Jahr ist zu Ende gegangen. Für jeden von uns war und ist die Pandemie eine Herausforderung. Alle sehnen sich nach Geselligkeit und Unbeschwertheit und hoffen auf Veränderung im neuen Jahr.

Trotzdem geht das Leben weiter und es ist schön zu sehen, wie die Hausgemeinschaften und Betreuungskräfte das Beste aus der Situation machen. Auch unsere Baustellen stehen nicht still. Dies und mehr erfahren Sie in der neuen Ausgabe von Betreutes Wohnen aktuell.

Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute. Gesundheit und für uns alle wieder ein Stück Normalität!

Inhaltsverzeichnis Lesen Sie in dieser Ausgabe

Neue Bewohner feiern Einstand	3
Buchtipp: Schatten und Licht	3
Sommerzeit in den Hausgemeinschaften	4
Kaffeerunde in Westerstede startet wieder	7
Herbsttage in Beverstedt	8
Grillpartys im Betreuten Wohnen	9
Weihnachtsvorbereitungen in Wittmund	10
Rezepttipp: Schupfnudeln mit Spitzkohl	13
Herbsthighlights in Jaderberg	14
Neues aus den Hausgemeinschaften	15
Respectare in Wittmund	24
Wohnprojekt am "Störtebekerbogen" in Cuxhaven	28
Aktuelle Baufortschritte	30
"Winter" von Christian Morgenstern	32

Ehepaar Nossol spendiert Frühstück im Betreuten Wohnen in Wiesmoor

Neue Bewohner feiern Einstand

Vor drei Monaten zog das Ehepaar Irmgard und Otto Nossol in die Seniorenwohnanlage in Wiesmoor. Beide fühlen sich sehr wohl und haben sich mittlerweile gut in ihrer neuen Wohnung eingelebt.

Nun wollten Sie mit der Hausgemeinschaft ihren Einstand feiern und luden alle Bewohner zu einem leckeren Frühstück im Gemeinschaftsraum ein. Es hat allen Teilnehmern hervorragend geschmeckt und alle hatten Spaß.

Auch das alljährliche Oktoberfest wurde in Wiesmoor wieder gefeiert. Allerdings fand das bayerische Event diesmal nicht mit beiden Häusern gemeinsam statt. Aufgrund der Pandemie feierten beide Häuser getrennt. Trotzdem genossen die Hausgemeinschaften das zünftige Essen und freuen sich schon darauf, bald wieder zusammen feiern zu können.

Gunda Ahrends, Waltraud Aden und Michaela Otte, Betreuungskräfte der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in Wiesmoor



Buchtipp

Fräulein Gold: Schatten und Licht

Berlin 1922: Hulda Gold ist gewitzt und unerschrocken und im Viertel äußerst beliebt. Durch ihre Hausbesuche begegnet die Hebamme den unterschiedlichsten Menschen, wobei ihr das Schicksal der Frauen besonders am Herzen liegt. Im berüchtigten Bülowbogen, einem der vielen Elendsviertel der Stadt, kümmert sich Hulda um eine Schwangere.

Die junge Frau ist erschüttert, weil man ihre Nachbarin tot im Landwehr- Verlag: Rohwolt kanal gefunden hat. Ein tragischer Unfall. Aber wieso interessiert sich der undurchsichtige Kriminalkommissar Karl North für den Fall? Hulda stellt 2020 Nachforschungen an und gerät dabei immer tiefer in die Abgründe einer Stadt, in der Schatten und Licht dicht beieinanderliegen.

Autorin: Anne Stern Taschenbuch 400 Seiten Erscheinungsdatum: Juni

ISBN: 978-3-499-00427-8

Preis: 16,00 €



Sommerzeit im Betreuten Wohnen

Auch die Hausgemeinschaften in Löningen nutzten den Sommer, um gemeinsam etwas zu unter-

Dazu gehörten unter anderem Ausflüge zu einem Kaffeetrinken in geselliger Runde oder ein leckeres Eisessen im Ort. Eine bereits gebuchte Kutschfahrt musste wegen Corona leider abgesagt werden. Dafür ließen es sich die Bewohner nicht nehmen, zusammen zu frühstücken. Dafür gab es sogar selbst gebackenes Brot, das sich alle schmecken

Bei dem schönen Wetter nutzten viele Bewohner die Zeit auch für Spaziergänge. Da die Häuser direkt am Fluss Hase liegen, sind die Runden durch die wunderschöne Landschaft immer eine Augenweide.

Heike Krey und Josefa Stottmann, Betreuungskräfte der Senioren-Immo-Partner in Löningen

Haus Miteinander genießt die warme Jahreszeit

Sommerzeit in Ahlhorn

Im Sommer haben wir uns nach sehr langer Zeit mal wieder zum Kaffee trinken getroffen.

Bei dem schönen Wetter konnten wir draußen auf unserer Terrasse genügend Abstand halten. Außerdem nutzten wir das Wetter natürlich zum gemeinsamen Grillen. An einem schönen Spätsommerabend wurde der Grill angeheizt. Die Bewohner haben das Miteinander in dieser schweren Zeit sehr genossen.

Gunda Claußen, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus Miteinander" in Ahlhorn

Thedinghausen

Sonnenblumen für das Haus zur Kastanie

Frau Dahme, Bewohnerin im Betreuten Wohnen "Haus zur Kastanie" in Thedinghausen, hat ganz offensichtlich einen grünen Daumen!

Auf ihrem Balkon hat sie Sonnenblumen großgezogen und dann zur Freude der Hausgemeinschaft in ein Beet vor dem Haus gepflanzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Die über zwei Meter hohen wunderschönen Blumen erfreuen jetzt alle Bewohner.

Claudia Roßkothen, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus zur Kastanie" in Thedinghausen







Betreutes Wohnen in Westerstede am Rechter unternimmt Ausflug nach Bad Zwischenahn

Illumination im Park der Gärten

Nach langer Zeit hatte ich mich entschlossen einen Ausflug anzubieten. Geeignet dafür fand ich die diesjährige Illumination-Spezial 2020 im Park der Gärten in Bad Zwischenahn.

Eine Veranstaltung aus Licht und Kunst unter freiem Himmel. Tausende Lichter verwandeln den Park bei Anbruch der Dunkelheit in eine farbenreiche und stimmungsvolle Flaniermeile. Leider nahmen nur drei Bewohner am 20. August daran teil. Um die Zeit bis zur Abenddämmerung zu überbrücken, hatten wir uns in einer lauschigen Sitzecke im Park zu einem kleinen Imbiss mit Sekt und Leckereien aufgehalten. Bei einsetzender Dunkelheit starteten wir dann unseren Rundgang durch die farben-

froh beleuchteten Wege. Wir spazierten durch eine außergewöhnliche Welt aus buntem Licht, Schatten und Kunst.

Das Wetter hatte es auch sehr gut mit uns gemeint, kein Wind, warm, einfach eine tolle laue Sommernacht.

Es war ein sehr schönes Erlebnis und gelungenes Abendvergnügen!

Hausgemeinschaft Westerstede feiert eine Grillparty

Leckereien vom Grill

Am 7. Oktober veranstaltete die Johanniter-Unfall-Hilfe einen Grillabend für die Hausgemeinschaft am Rechter in Westerstede, zu dem alle Bewohner eingeladen waren.

Bei selbstgemachten Salaten, Brot und anderen leckeren Beilagen war es ein gemütlicher und geselliger Abend.



Wöchentlicher Kaffeenachwittag startet wieder

Weil die Corona-Zahlen nicht mehr so hoch waren, starteten wir am 23. September wieder mit unserem wöchentlichem Kaffeenachmittag.

Natürlich mussten wir einige Tische umstellen, um den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten. Nur die Ehepaare durften zusammensitzen. Aber dank unseres großzügigen Aufenthaltsraums, war das problemlos möglich.

Diesmal nahm ein Großteil der Bewohner daran teil. Einige hatten sich lange nicht mehr gesehen und waren froh, dass es endlich wieder mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken losgeht! Auf das Bingo spielen mussten wir natürlich verzichten, aber es wurde viel geklönt und Erlebnisse ausgetauscht.

Monika Siems, Betreuungskraft der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in Westerstede am Rechter





Betreutes Wohnen Beverstedt

Goldene Herbsttage

Heute haben wir nach langer Zeit wieder einmal zusammen Mittag gegessen. Es gab Kartoffelpuffer, die vom Edeka in Beverstedt gespendet wurden. Dazu Apfelmus und Zucker. Dieses norddeutsche Gericht wurde von allen Bewohnern mit großem Appetit verspeist. Es wurde einfach mal wieder Zeit, sich den schönen Dingen zu widmen.

Wir machen auch wieder kleine Spiele. Das Lieblingsspiel der Bewohner ist das Eselspiel. Man muss dabei überlegen und viel nachdenken, das ist gut für das Gedächtnis. Dabei haben die Bewohner immer viel Freude.

Bei schönem Wetter haben wir Deko-Material gesammelt, darunter Blätter, Kastanien oder Eicheln. Damit wollten wir mal wieder etwas basteln. Das machte allen sehr viel Spaß. Aus unseren gesammelten Materialien haben wir dann zusammen im Gemeinschaftsraum eine schöne Herbstdekoration gebastelt.

Im Oktober wollten wir gemeinsam Erbsensuppe kochen. Wir haben frische Zutaten gekauft. Dann ging es los mit Schnippeln. Das ganze Haus roch danach. Alle Bewohner kamen ein bisschen früher als geplant, und haben mit gutem Appetit gegessen. Es war mal wieder ein schöner Vormittag, den wir zusammen verbracht haben.

Sabine Worrich und Katrin Michel, Betreuungskräfte der Senioren-Immo-Partner in Beverstedt

"Haus am Park" in Bösel

Grillparty im Haus am Park

Bei schönstem Wetter nutzten wir die Gelegenheit für eine Grillparty. Unsere beiden Grillmeister versorgten uns fleißig mit leckeren Bratwürsten und Grillgut.

Einige Bewohner hatten vorher eifrig selbstgemachte Salate zubereitet. Wie immer hatte die Hausgemeinschaft viel Spaß und ließ den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Hoch im Kurs steht gerade auch das beliebte Bingo! Am gemeinsamen Bingospielen haben die Bewohner viel Freude und mit viel Spannung werden die Bingorufe erwartet, die natürlich auch mit kleinen Preisen belohnt werden.

Claudia Witte, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus am Park" in Bösel

Sandkrug

Gemeinsamer Grillnachmittag

An einem schönen Sommertag ließ es sich die Hausgemeinschaft in Sandkrug dann doch nicht nehmen zusammen zu Grillen – natürlich mit Abstand, aber das ist draußen ja kein Problem.

Die Bewohner genossen es, wieder gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen, und freuten sich über das leckere Grillgut. Nachdem alle satt waren, ließen wir diesen schönen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Birgit Thörmann, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner in Sandkrug





Wittmund "Villa Fresena"

Weihnachtsvorbereitungen

In der "Villa Fresena" wurde das Haus für Weihnachten herausgeputzt. Zwei Bewohner bekamen von einer Floristin hübsche Gestecke gefertigt.

Am Freitag vor dem 1. Advent zog bereits der Weihnachtsbaum in den Gemeinschaftsraum, ein Geschenk der Johanniter-Unfall-Hilfe. Dieses Jahr war leider wegen Covid 19 alles anders. Wir – das waren Frau Thierfelder und ich – konnten den Weihnachtsbaum nur zu zweit schmücken unter Einhaltung der Hygieneregeln. Die Tische wurden noch etwas dekoriert, damit es im Gemeinschaftsraum auch weihnachtlich aussieht.





Im Betreuen Wohnen in Wittmund fanden die Bewohnerinnen und Bewohner zum Nikolaus eine kleine Überraschung an ihren Haustüren. An jeder Klinke hing ein kleiner Stutenkerl.

Für den süßen Gruß hatte Betreuungskraft Sonja Janssen gesorgt, um der Hausgemeinschaft eine Freude zu bereiten. Dazu passend fand sie ein Gedicht, das sie schon als Kind auswendig konnte, selbstverständlich auf Plattdeutsch:

Kiek ins, wat lett de Himmel so rot!
Dat sünd de Engels, se backt dat Brot.
Se backt den Wihnachtsmann sin Stuten
vör all de lütten Leckersnuten.
Nu flink de Tellers ünnert Bett,
un leggt jo hen und wäst recht nett!
De Sünnerklaus steiht vör de Dör;
de Wihnahtsmann, de schickt em her.
Wat de Engels hewt backt, dat schüllt je Probeern,
un smeckt et good, so hört se dat geern,
un de Wihnachtsmann smunzelt: "Na backt man mehr!"
Och, wenn't doch man erst Wihnachten weer!

Sonja Janssen, Betreuungskraft Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. "Villa Fresena" in Wittmund



Kaffeenachmittag mit Waffeln



Auf Genuss sollte auch in Zeiten der Pandemie nicht verzichtet werden.

So wurde im "Haus Wiesenblick" in Sande ein lustiger Kaffeenachmittag für die Hausgemeinschaft veranstaltet. Dazu gab es einen besonderen Genuss: Heiße Waffeln mit Eis und heißen Kirschen sorgten für Begeisterung bei den Teilnehmern. Es

wurde viel gelacht und geplaudert und es war für alle ein schöner Nachmittag.

Helena Oldenettel, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus Wiesenblick" in Sande

Bad Bederkesa

Kürbiszeit in der Villa Sonnenblume

Die Coronazeit ist sowohl für die Bewohner im Betreuten Wohnen als auch für die Betreuungskräfte eine Herausforderung.

Für eine schöne Abwechslung sorgte Edeltraud Weßel, Betreuungskraft in Bad Bederkesa. Sie veranstaltete – passend zur Herbstzeit – ein kleines Quiz für die Bewohner und brachte kurzerhand einen Kürbis mit. Die Hausgemeinschaft sollte schätzen, wie viel der Kürbis wohl

wiegt. Alle Bewohner der Villa Sonnenblume schätzten fleißig mit. Die ersten drei Gewinner, die dem wirklichen Gewicht am nächsten kamen, freuten sich über einen kleinen Preis.

Gisela Andreeßen, Bewohnerin "Villa Sonnenblume" Bad Bederkesa



Jever

Zusammen Essen macht Freude



Dass es sich gemeinsam gut Essen lässt, weiß auch die Hausgemeinschaft in Jever.

Nachdem die Bewohner Appetit auf Hähnchen verspürten, wurde dies schnell organisiert und in die Tat umgesetzt. Spontan wurden leckere Grillhähnchen gekauft, die alle mit großem Genuss verspeisten.

Sylvia Kettler und Anke Memmen, Betreuungskräfte der Senioren-Immo-Partner "Haus Mühlenblick" in Jever



Kohl gehört zum klassischen Wintergemüse. Er ist Vielseitig und Vitaminreich und sollte deshalb Viel öfter auf dem Speiseplan stehen.

Zubereitung

Spítzkohl putzen, halbíeren, den Strunk entfernen und in ca. 1 cm breite Streifen schneiden. Zwiebel schälen und würfeln.

Butterschmalz in einer großen Pfanne erhitzen und die Schupfnudeln bei mittlerer Hitze rundherum goldbraun braten. Zwiebeln und Kohl dazugeben. Mit Kümmel, Pfeffer und Salz würzen und alles 5 Minuten braten.

Mettenden in Scheiben schneiden und in die Pfanne geben. Alles gut durchmischen und nochmals 5 - 6 Minuten bei mittlerer Hitze braten. Nochmals abschmecken und servieren.



Rezept für 4 Personen

- 1 Spítzkohl
- 2 Zwiebeln
- 2 EL Butterschmalz
- 400g Schupfnudeln
- 1 Príse(n) Kümmel
- 1 Prise(n) Pfeffer
- Salz
- 4 geräucherte Mettenden





Friedrichsfehn

Herbstanfang

Der Herbstanfang zeigte sich in Friedrichsfehn von seiner besten Seite und so feierte Frau Förder am 22. September gemeinsam mit den anderen Bewohnern ihren 88. Geburtstag auf der wunderschönen Terrasse.

Der Tisch war liebevoll gedeckt. Mit leckerem Butterkuchen sowie Bienenstich wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Von den Gratulanten ertönte ein Geburtstagsständchen und Applaus, danach wurde bei Kaffee und Tee viel über alte Zeiten geklönt.

So erfuhren wir unter anderem, dass Frau Förder vor 11 Jahren als allererste Bewohnerin in die Wohnanlage an der Dorfstrasse eingezogen ist, nachdem sie für sich entschieden hatte, ihr Haus in Portsloge zu verkaufen und einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.

Und auf das gesteckte Ziel, gemeinsam den 90. Geburtstag von Frau Förder im Weserbergland zu feiern, durfte auch mit einem Schnäpschen angestoßen werden.

Frank Komrowski, Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V.



der Falkenresidenz Jaderberg noch eine Herbstsause.

Im herbstlichen Ambiente machten es sich die Bewohner noch einmal richtig zu einer Vesper gemütlich. Anlass war der Einzug von Frau Kummerhoff, die wir hiermit nochmal

organisiert und durchgeführt von der Betreuungskraft. Es war für alle Teilnehmer ein schöner Abend. Bleibt alle gesund und haltet die Regeln ein, zusammen schaffen wir

Jutta Wulf Martens und Angelika Jannssen, Betreuungskräfte der Senioren-Immo-Partner in der "Falkenresidenz" in Jaderberg



Bad Bederkesa: Ausflug nach Bremerhaven

Bootstour mit der Hansekogge

Am 30. August machten sich ein paar Bewohner der Villa Sonnenblume bei herrlichem Wetter auf den Weg nach Bremerhaven, um auf der Hansekogge Ubena von Bremerhaven einen schönen Sonntagvormittag zu erleben.

Um 10 Uhr ging es durch die Sportbootschleuse zur Weser. Dort hatten wir einen schönen Blick auf die Skyline Bremerhavens und sahen Container- und Kreuzfahrtschiffe. Gestärkt mit einer leckeren Erbsensuppe erlebten wir das Segelsetzen, bevor es dann wieder zurück in den Hafen ging.



Seefahrt der Villa Sonnenblume

Der schöne Altweibersommer inspirierte uns zu der Idee, doch einmal mit der gesamten Hausgemeinschaft einen Ausflug auf "See" zu machen.

Am Samstag, dem 19. September, setzten wir dies dann in die Tat um. Mit der Weserfähre ging es bei herrlichem Sonnenschein von Bremerhaven nach Blexen. Ziel war das Weserschlösschen, wo wir mit Kaffee und superleckerem Kuchen verwöhnt wurden und in froher Runde den schönen Blick auf die Weser genießen konnten, bevor es dann wieder zurück nach Bremerhaven ging.

Gisela Andreeßen, Bewohnerin "Villa Sonnenblume" Bad Bederkesa





Herbst in Jaderberg

Erlebnisreicher Frühherbst in der Falkenresidenz

Im Betreuten Wohnen in Jaderberg wurde der Herbst eingeläutet. Ende August konnte die Hausgemeinschaft den 80. Geburtstag von Elke Grotelüschen noch bei sommerlichen Temperaturen mit einem Grillfest feiern.

Der September zeigte sich zwar schön, aber schon teilweise deutlich herbstlicher. Die Bewohner der Falkenresidenz machten zusammen einen Ausflug zum Mühlenteich, um dort spazieren zu gehen. Nach dem Rundgang machten wir Halt in einem Café, um dort gemütlich zusammenzusitzen und Kaffee und Kuchen zu genießen.

Jutta Wulf Martens und Angelika Jannssen, Betreuungskräfte der Senioren-Immo-Partner in der "Falkenresidenz" in Jaderberg







Worpswede

Gemeinsam isst es sich am besten

Nach langer Zeit konnten die Hausgemeinschaften in Worpswede "Villa Worp" und "Villa Wede" ein gutes Essen im Restaurant genießen.

Die Bewohner der Villa Worp gingen zusammen ins Restaurant Elyano, um sich dort kulinarisch verwöhnen zu lassen. Die Hausgemeinschaft der Villa Wede machte es sich im Restaurant Zum Hemberg gemütlich. Es hat allen gut geschmeckt und die Bewohner genossen sichtlich die gemeinsame Zeit.

Marita Finken, Pflegedienst Lilienthal GmbH in "Villa Worp" und "Villa Wede" in Worpswede

Sande Haus Christa

Zwiebelkuchen mit Federweißer



Auch in der schweren Zeit, in der wir uns jetzt alle befinden, wollten bzw. mussten die Bewohner des "Haus Christa" nicht auf ihr traditionelles Zwiebelkuchenessen verzichten.

So fand Anfang September unter Beachtung und Einhaltung der Verhaltensregeln bei schönstem spätsommerlichem Wetter draußen das "Zwiebelkuchenessen mit Federweißer" statt. Alle Bewohner des Hauses konnten daran teilnehmen. Und so fanden drei Bleche Zwiebelkuchen reißenden Absatz, zumal der Federweißer in diesem Jahr besonders süffig war.

Marion Katman, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus Christa" in Sande

Sandkrug

Gartenpflege in Sandkrug

Da wir durch die Pandemie nicht gemeinsam Zeit verbringen oder feiern konnten, wurde für uns und die Bewohner in Sandkrug die Gartenpflege zu einer lieb gewonnen Beschäftigung.

Die Blumen zeigten sich sehr dankbar und blühten in diesem Jahr umso schöner.

Unsere Mittagspausen wurden so des Öfteren vor der Haustür verbracht. So bekamen wir auch noch etwas vom Treiben auf der Straße mit.

Birgit Thörmann, Betreuungskraft in Sandkrug



Westerstede OrchideenVilla

Herbstgrillen am Orchideenkamp

Der Himmel hing voll dunkler Regenwolken, dafür war die Stimmung im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage "OrchideenVilla" in Westerstede umso heiterer.

Der Einladung zum Grillen kamen die Bewohner sehr gerne nach und ließen sich trotz der vorgeschriebenen und vorbildlich eingehaltenen Corona-Regeln nicht den Appetit verderben. Jeder Teilnehmer brachte etwas Leckeres für das Buffet mit. Von den verschiedensten Salaten über Käsehäppchen war von allem etwas dabei.

Wer es nicht bis in den Gruppenraum schaffte, kam in den Genuss vom Grillteller-Lieferservice in die Wohnung. Nach dem schmackhaften Essen gab es noch die ein oder andere Plauderrunde und dabei wurde auch so manches Salatrezept ausgetauscht. In einem Punkt waren sich alle einig – es war ein sehr schöner und gelungener Abend.

Ines Füssel, Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V.



Herbstbasteln und Kürbissuppe

In der "OrchideenVilla" in Westerstede ging es im Oktober ganz kreativ zu. Die Bewohner bastelten einen Vormittag lang herbstliche Dekoration aus Blättern und Trockenblumen.

Betreuungskraft Martina Beekmann hatte Einiges aus der Natur mitgebracht, so dass für jeden etwas dabei war.

Herbstlich ging es auch beim Essen zu. Frau Lehmann bereitete für die Hausgemeinschaft eine schmackhafte Kürbissuppe zu, die alle mit Abstand im Gemeinschaftsraum gegessen haben. Allen hat es super geschmeckt! Und weil die Suppe so lecker war, kochte Frau Lehmann diese Suppe noch zwei weitere Male für uns. Eine tolle Aktion!



Frau Schwecke Swird 70 Jahre

Geburtstage im Betreuten Wohnen sind immer wieder besondere Ereignisse, weil es dann für alle Bewohner einen Anlass zum Feiern gibt.

Am Orchideenkamp in Westerstede konnte Frau Schwecke im Herbst ihren 70. Geburtstag feiern. Gemeinsam besuchten wir das Geburtstagskind in ihrer Wohnung, um ihr ein Ständchen zu bringen und ihr einen Blumenstrauß zu überreichen. Frau Schwecke hat sich sehr gefreut.

Martina Beekmann, Betreuungskraft der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in der "OrchideenVilla" Westerstede



Selsingen

In Selsingen ist wieder Einiges los

Nachdem die Pandemie viele Veranstaltungen ausgebremst hat, nutzte die Hausgemeinschaft der Villa Grete in Selsingen die schöne Sommerzeit für gemeinsame Veranstaltungen.

Dabei durfte natürlich ein Grillabend auf der Terrasse nicht fehlen. Die Bewohner genossen das leckere Grillgut und selbstgemachte Salate in geselliger Runde.

Außerdem machten alle einen Ausflug ins Heimathaus Sandbostel und veranstalteten einen lustigen Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Knabbereien. Auch die Enkelkinder wurden mit einbezogen und kamen zu einem Spielenachmittag mit einer Partie Mensch-ärgere-Dich-nicht.

Das warme Wetter lockte zudem die sportlichen Bewohner nach draußen, so dass im Freien gemeinsam Gymnastik gemacht werden konnte.

Marika Oetjen, Betreuungskraft der Diakoniestation in der "Villa Grete" in Selsingen

Greetsiel

Geburtstagsfeier

Am 26. August konnte Peterke Peters ihren 95. Geburtstag feiern. Frau Peters wohnt bereits seit sechs Jahren im Betreuten Wohnen an der Hooge Hörn.

Für ihr stolzes Alter ist sie noch richtig fit und steht mitten im Leben. Jeden Tag läuft sie eine Runde durch Greetsiel und kocht täglich. Sie ist immer gut gelaunt, lacht viel und hat immer ein offenes Ohr für andere. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weitere schöne Zeit mit Frau Peters.

Anja Janssen, Betreuungskraft der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in Greetsiel





Grasberg

Runder Geburtstag in der LindenVilla

Am 26. September wurde Frau Uhlemann 90 Jahre alt. Wir haben das Geburtstagskind mit einem Sektempfang im Gemeinschaftsraum überrascht.

Fast alle Bewohner waren mit dabei. Frau Schäfer hat fast eine Stunde lang Gitarre gespielt und gesungen und Frau Uhlemann damit eine große Freude gemacht. Es war ein sehr schönes Beisammensein!

Rosi Kassen, Betreuungskraft Pflegedienst Lilienthal GmbH in der "LindenVilla" Grasberg



Geburtstagseis der Betreuungskraft

Der Corona-Krise geschuldet wurde die Geburtstagsfeier der Betreuungskraft Marion Katman nach draußen verlegt.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich die Bewohner des "Haus Christa" zum leckeren Eisessen mit Früchten und Sahne auf der Terrasse ein. Bei guter Laune wurde geschlemmt und viel gelacht. Leider musste Corona bedingt auf das gemeinsame musikalische Ständchen verzichtet werden.

Marion Katman, Betreuungskraft der Senioren-Immo-Partner im "Haus Christa" in Sande





Wittmund

Respectare im Betreuten Wohnen

Seit September biete ich der Hausgemeinschaft in der Villa Fresena in der Einzelbetreuung "respectare" an. Einige der Bewohner haben bereits eine Behandlung in Anspruch genommen. So durfte ich beispielsweise bei Frau Thierfelder eine Fußmassage machen. Durch die begrenzenden Berührungen an den Füßen wird die Körperwahrnehmung gefördert. Insgesamt wirkt die Fußmassage gesundheitsfördernd und kann zu Ruhe und Entspannung führen.

Ich wende bei den Massagebewegungen ätherisches Öl an. Der Begriff "Lebendige Aromakunde" beschreibt einen sichständigweiterentwickelnden schöpferischen Erkenntnisprozess. Sie umfasst die symptomorientierte Therapie, die Wahrnehmung der Person und ihrer Bedürfnisse und führt bis zum Erkennen ihrer universalen Aufgaben. Letzteres ist Thema der "Schöpferischen Wesenskunde" (siehe Annette Berggötz).

Während der Massagebewegungen dringen die ätherischen Öle durch die Haut in den Blutkreislauf ein. Dadurch wirken sie auf die darunter liegenden Organe. Gleichzeitig schüttet unser Körper glücklich machende Endorphine und ebenso das Wohlfühlhormon Oxytocin aus. Daher erreicht man durch eine Massagebewegung sehr schnell seelische und körperliche Entspannung. Das führt zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes.

Es ist wichtig ÄÖ (Ätherisches Öl) nicht einfach so anzuwenden. Man sollte Hintergrundwissen darüber haben. Ich durfte an mehreren Fortbildungen bei Annette Berggötz erfolgreich teilnehmen. Ich verwende ein Basis-Öl und eine Spur ÄÖ. Meine Öle beziehe ich von Annette Berggötz.

Sonja Janssen, Betreuungskraft der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in der "Villa Fresena" in Wittmund

Was ist Respectare?

Das Konzept respectare:

- Respektvolles und achtsames Begegnen, Begleiten und Berühren
- Zeit für Nähe, Raum für Distanz
- Innere Haltung im Sinne der Salutogenese (Entstehung von Gesundheit), Berührungsqualität und Selbstpflege

Bedeutung von Oxytocin

Oxytocin ist ein Hormon. In Schweden wurde die Ausschüttung von Oxytocin durch Berührung erforscht. Eine erhöhte Ausschüttung dieses Hormons, das auch Ruheoder Bindungshormon genannt wird, soll dafür verantwortlich sein, weshalb die meisten Menschen Wohlbehagen bei Massage und Berührun-

gen empfinden. In der heutigen Zeit erleben wir meist mehr Stress als Entspannung. Der Körper produziert daher im Vergleich mehr Adrenalin. Die schwedische Forscherin Kerstin Uvnäs-Moberg (Karolinska-Institut Stockholm) ist davon überzeugt, dass das Glückshormon Oxytocin zahlreiche positive Effekte während der Massage hervorruft.

Das Schmerzempfinden wird herabgesetzt, der Mensch wird ruhiger und weniger ängstlich. Der Blutdruck und der Stresshormonspiegel sinken und es werden vermehrt Hormone des Verdauungstrakts ausgeschüttet. Bei der Massage produziert der Körper das Wohlfühlhormon Oxytocin.

Quellen Angabe

Institut respectare Annette Berggötz 76199 Karlsruhe Heidelberger Straße 12

Berührungserfahrungen an Händen, Rücken und mit ätherischem Öl.

24





Am 12. August konnte Herr Johannsen seinen 90. Geburtstag feiern. Von den Johannitern bekam der Jubilar eine Kleinigkeit geschenkt und auch die Mittwochsrunde hatte eine hübsche Karte und ein Geschenk parat.

Im kleinen Kreis konnte Herr Johannsen dann seinen Geburtstag im September nachfeiern.

Frau Harms-Spitzer wurde am 1. September 79 Jahre alt und selbstverständlich hatte die Mittwochsrunde ein Geschenk für sie. Und auch Betreuungskraft Sonja Janssen feierte im Oktober ihren Geburtstag. Die Mittwochsrunde überreichte ihr einen wunderschönen Blumenstrauß.



Die Frisur sitzt

Mitte September hatte Frau Schremb einen Termin beim Friseur. Den konnte sie dann allerdings nicht wahrnehmen, weil es ihr nicht gut ging. Sie hätte den Weg zu Fuß nicht geschafft.

Ich habe dann kurzerhand eine mobile Friseurin kontaktiert, der dann kurzfristig ins Haus kommen sollte. Damit Frau Schremb sich wohler fühlte, habe ich ihr angeboten, ihre Haare am nächsten Tag zu waschen und zu föhnen. Ich glaube, Frau Schremb war mit dem Ergebnis zufrieden. Kurze Zeit später kam dann auch die mobile Friseurin ins Haus, deren Dienste Frau Schremb und Frau Fey sogleich in Anspruch nahmen. Sie haben sich sehr über den Service gefreut. Wenn die Frisur wieder sitzt, fühlt man sich doch gleich viel wohler!



Am 1. Oktober luden die Johanniter die Hausgemeinschaft Wittmund zum Herbstgrillen ein.

Wer aufgrund der Pandemie nicht kommen wollte, konnte sich einen Grillteller abholen und es sich in seiner Wohnung schmecken lassen. Herr Komrowski war an diesem Abend der Grillmeister, der auch den Grill mit-

brachte. Es gab Krakauer, Bratwurst, Steaks und Lachs. Von Frau Wolken gab es außerdem Kartoffelsalat und ich habe einen Olympia-Salat beigesteuert. Es war ein sehr gemütlicher Abend für alle.



Neue Bilder im Haus

Unser Flur in der ersten Etage wirkte so kahl, fanden die Bewohner und ich.

Also haben Herr und Frau Groß die Sache in die Hand genommen, haben ein Bild gekauft und es im Flur an der Wand angebracht. Auch Herr Tjardes schloss sich dem an und brachte



ein maritimes Bild neben seiner Haustür an. Mit den neuen Bildern im maritimen Look sieht der Flur nun gleich viel wohnlicher aus.

Sonja Janssen, Betreuungskraft der Johanniter-Unfall-Hilfe Weser-Ems e.V. in der "Villa Fresena" in Wittmund





Zwischen Hafen, Innenstadt und Schloss Ritzebüttel – Die SeniorenConcept Bau GmbH realisiert im Zentrum der Stadt Cuxhaven das Projekt "Störtebekerbogen". In der Störtebekerstraße / Ecke Wernerstraße entsteht Service-Wohnen für Senioren sowie kleine Single-Wohnungen.

Das Vorhaben umfasst zwei zusammenhängende Gebäudeteile. Mit der "Residenz am Störtebekerbogen" entstehen im nördlichen Teil 30 barrierefreie und komfortabel ausgestattete 2- bis 3-Zimmerwohnungen zwischen 55 m² und 133 m². Das Angebot richtet sich an

Senioren, die selbstständig, mit Unterstützung bei Bedarf, leben möchten. Im Erdgeschoss steht der Hausgemeinschaft ein individuell gestalteter Gemeinschaftsraum mit Einbauküche und Möblierung für Veranstaltungen oder private Anlässe zur Verfügung. Eine Betreuungskraft wird den Bewohnern werktags zur Seite stehen und gemeinsame Aktivitäten organisieren. Diese sind freiwillig und werden auf die Interessen der Hausgemeinschaft abgestimmt. Auf Wunsch unterstützt die Betreuungskraft auch mit Rat und Tat bei Themen wie Pflege, behördliche Angelegenheiten oder der Vermittlung von Wahlleistungen.

Im südlichen Teil werden mit dem "Wohnen am Störtebekerbogen" 21 Single-Wohnungen errichtet. Die hellen 2-Zimmerwohnungen sind zwischen 43 m² und 65 m² groß und bieten kompakte Grundrisse sowie eine durchdachte Ausstattung für Bewohner jeden Alters.

Alle Wohnungen werden schlüsselfertig inklusive Malerarbeiten, Bodenbelägen, Sanitärausstattung und moderner Einbauküche erstellt. In jedem Gebäudeteil verbindet ein Fahrstuhl alle Etagen miteinander. Der "Störtebekerbogen" wird von ansprechend gestalteten Außenanlagen umgeben. Neben PKW-Stellplätzen auf

dem Grundstück steht den Bewohnern auch eine Tiefgarage mit weiteren PKW-Stellplätzen und Fahrradräumen zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich sowohl an Kapitalanleger als auch an Mieter und Selbstnutzer.

Kauf- und Mietinteressenten können sich bereits jetzt vormerken lassen: T 0441 39 02 42 0 oder per E-Mail unter vertrieb@seniorenconcept.de.











28



Spaß am Rande

Treffen sich zwei alte Seebären. Sagt der eine: "Wusstest Du, dass die Marine nur noch Nichtschwimmer einstellt?" Fragt der andere: "Nein, warum denn das?" Der erste: "Na, die verteidigen die Schiffe länger!"

Die Bauarbeiten an der "JadeVilla" haben begonnen

Aufgrund der Pandemie musste die SeniorenConcept Bau GmbH leider auf die Baufeierlichkeit zum symbolischen 1. Spatenstich verzichten. Trotzdem sind die Arbeiten an der Seniorenwohnanlage an der Jader Straße 10 gut gestartet.

Bereits im Juli wurde das Bauschild aufgestellt und das Bestandsgebäude abgerissen.

Mit Erteilung der Baugenehmigung konnte mit den Erdarbeiten begonnen werden.

Im Anschluss daran begannen die Maurerarbeiten im Erdgeschoss. Mittlerweile wurde schon die Decke im Erdgeschoss aufgelegt und betoniert und auch dort mit den Maurerarbeiten angefangen.

Die Bauarbeiten an der "Villa up Diek" sind abgeschlossen

Das Betreute Wohnen am Liebesweg 6 in Otterndorf wurde eröffnet und die Wohnungen bezogen.

Die Wohnungsübergaben an die Eigentümer erfolgten im September. Die ersten Mieter sind im Oktober eingezogen. Sowohl die Wandfarben, Badfliesen und Bodenbeläge, als auch die Einbauküchen für alle Wohneinheiten sind vorab von den Käufern individuell bemustert worden. Die Bade-

zimmer sind barrierefrei mit Stütz- und Haltegriffen, einer ebenerdigen Dusche, Handtuchheizkörpern, Spiegel und Beleuchtung. Der Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss ist mit Möblierung, Vorhängen und einer Küchenzeile versehen. Farbige Wände und schöne Bilder in den Gemeinschafts-

bereichen erzeugen ein freundliches Ambiente. Auf das Wohlergehen der Bewohner achtet die Betreuungskraft des DRK Cuxhaven / Hadeln. Die SeniorenConcept heißt die Bewohner in ihrem neuen Zuhause willkommen und wünscht allen eine schöne gemeinsame Zeit!





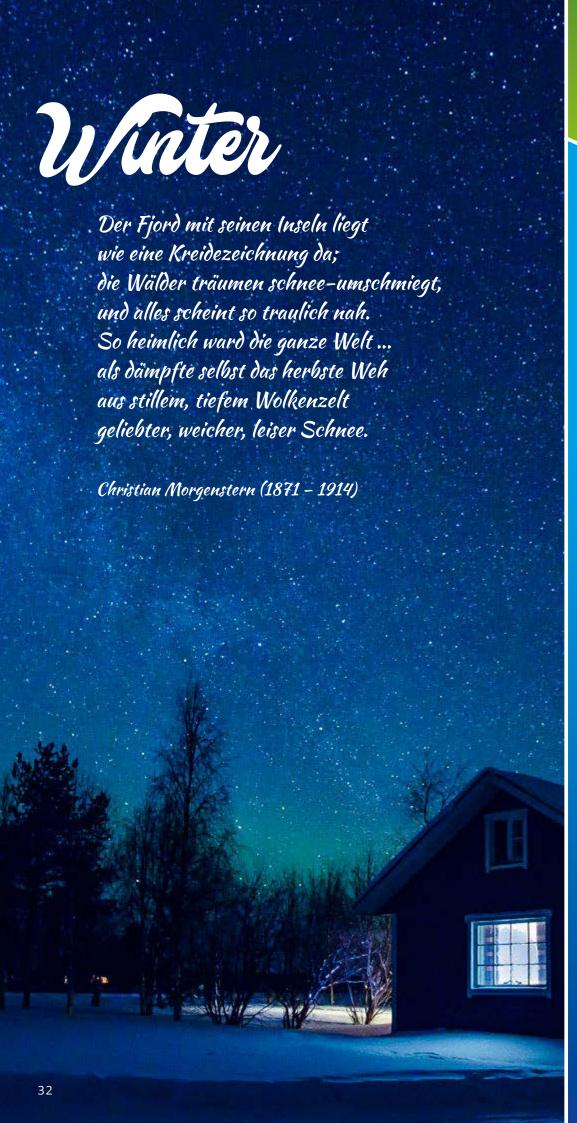








30 31



Bis zur nächsten Ausgabe!

KONTAKTDATEN

Benjamin Renken Leitung Vertrieb T 0441 39 02 42 - 29

renken@seniorenconcept.de

REDAKTION

Wiebke Müller-Scholz T 0441 39 02 42 - 47

mueller-scholz@seniorenconcept.de

IMPRESSUM

Herausgeber

SeniorenConcept Bau GmbH Markt 22 / Lambertihof 26122 Oldenburg

T 0441 39 02 42 - 0 F 0441 39 02 42 - 49

www.seniorenconcept.de

Auflage: 1.500

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.